

2023

LUCA-Filmtour

Kurze Filme für Geschlechter Gerechtigkeit

10.8. Zittau

21 Uhr / Zittauer Filmnächte

22.9. Brandenburg a.d. Havel

19:30 Uhr / Gotisches Haus

10.10. Freiberg

19:30 Uhr / Stadtwirtschaft

14.10. Zwickau

15 Uhr Workshop zu
Diversität im Film

16:30 Uhr Filmprogramm
/ Alter Gasometer

20.10. Hoyerswerda

17 Uhr / Jugendclubhaus OSSI

6.11. Görlitz

18:30 Uhr / Camillo Kino

14.11. Wurzen

19 Uhr / Kultur- und
Bürger_innenzentrum D5

30.11. Plauen

18 Uhr / Malzhaus

Gefördert von:



Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird ermöglicht durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.

In Kooperation mit:



weiterdenken
HEINRICH RÖLL STIFTUNG SACHSEN



Staat-Medienhilfe wird unterstützt
durch Mittel aus der Stiftung des
von der Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ein Kurzfilmprogramm das zeigt: Menschen sind vielfältig und Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft.

Die fünf ausgewählten Filme aus dem Programm des FILMFEST DRESDEN zeigen eine **Vielfalt der Geschlechter und Lebensweisen**. Auf das Publikum wartet der diesjährige Gewinnerfilm des LUCA Filmpreis für Geschlechtergerechtigkeit, der eine queere Pionierin visueller Kunst portraitiert und daran erinnert, dass die Namen vieler weiblichen Visionärinnen, die diese Kunst prägten, meist vergessen wurden.

Das Filmprogramm **hinterfragt stereotype Vorstellungen** von Geschlechterrollen, gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeit queerer Menschen und People of Color und fordert traditionelle Erwartungen heraus. Es zeigt: Menschen sind vielfältig und Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft.

Im Anschluss an das Programm gibt es die Möglichkeit für **Gespräch und Diskussion**. An einzelnen Spielorten werden **Filmschaffende** persönlich vor Ort sein und über ihren Film sprechen.

Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende. Das Filmprogramm wird in deutscher Sprache bzw. mit deutschen Untertiteln präsentiert.

Das Programm:

MUSS JA NICHT SEIN, DASS ES HEUTE IST / Sophia Groening, 2022

PARAMORE / Andrea Lamedica, Francesco Mastroleo, 2023

LOÏE FULLER - DIE ELEKTRISCHE FEE / Betina Kuntzsch, 2022

HEIMWEH / Maja Bresink, 2022 [tw: sexualisierte Gewalt]

AN AVOCADO PIT / Ary Zara, 2022

